

Medienmitteilung

Wien, 04. April 2022

Helvetia Österreich Jahresergebnis 2021: Erneuter Zuwachs im Gesamtprämienaufkommen

- **Das Gesamtprämienvolumen (inklusive Transportversicherung) liegt erneut über der 500-Mio-Marke und erhöhte sich auf EUR 553,0 Mio.**
- **Das Prämienaufkommen Schaden-Unfall stieg um 7,1 Prozent auf EUR 372,5 Mio.**
- **Das Prämienvolumen im Lebengeschäft verzeichnete ein starkes Wachstum von 16,8 Prozent auf EUR 180,5 Mio.**
- **Innerhalb der fondsgebundenen Lebensversicherung erreichte Helvetia ein Plus bei laufenden Prämien von 14,0 Prozent.**
- **Die Combined Ratio (IFRS netto) befindet sich mit 89,5 Prozent wiederholt unter 90 Prozent.**

Finanzkrise, Covid-19, Stürme, Hagel – das Jahr 2021 war vergleichbar turbulent wie das Vorjahr. Trotz dieser Herausforderungen bestätigt sich die solide Aufstellung von Helvetia – wiederholt konnte ein erfreuliches Geschäftsergebnis verzeichnet werden.

Im Gesamtprämienvolumen (inkl. Transportversicherungsgeschäft) wurde an das historische Ergebnis des vergangenen Jahres angeknüpft und mit EUR 553,0 Mio. (2020: EUR 502,2 Mio.) abermals die 500-Mio-Marke übertroffen. Auch ertragsseitig kann Helvetia einen Top-Wert aufweisen: Die Combined Ratio (IFRS netto) liegt, wie auch in den letzten Jahren, mit 89,5 Prozent unter der 90-Prozent-Marke (2020: 89,7 Prozent).

»Nach zwei Jahren Pandemie und trotz dramatischer Unwetterereignisse im Sommer können wir auf ein positives Geschäftsjahr zurückblicken«, so Thomas Neusiedler, CEO von Helvetia Österreich. »Wir haben bewiesen, dass wir Herausforderungen gut meistern und dadurch zeigen, dass wir für Kundinnen und Kunden sowie Vertriebspartner da sind, wenn es drauf ankommt. Wir legen viel Wert auf den Erhalt der sehr guten Qualität unseres Versicherungsbestands und möchten den Weg der letzten Jahre, am österreichischen Markt zu wachsen, erfolgreich weitergehen.«

Weiteres Wachstum im Schaden-Unfall-Geschäft

Das Schaden-Unfall-Geschäft inklusive Transportversicherung konnte 2021 mit einem Anstieg um 7,1 Prozent auf EUR 372,5 Mio. weiterhin wachsen (2020: EUR 347,6 Mio.).

Auch im Kfz-Bereich war eine Fortführung der letztjährigen Entwicklung möglich – mit einer Erhöhung von 7,4 Prozent auf EUR 140,1 Mio. (2020: EUR 130,4 Mio.). In den Sachversicherungen legte Helvetia Österreich inklusive Transportversicherung um 7,0 Prozent zu, es wurden EUR 232,3 Mio. (2020: EUR 217,2 Mio.) erzielt.

Massive Unwetterschäden haben im Sommer 2021 die Versicherungsbranche vor eine große Herausforderung gestellt. So gab es in der Geschichte von Helvetia Österreich einmalig hohe Schadenstück- und Schadenszahlungen für Naturgefahren. Trotz einer ebenfalls angestiegenen Anzahl von Großschäden wurde insgesamt ein Schadensatz IFRS netto (nach Rückversicherung) von ausgezeichneten 59,5 Prozent erzielt (2020: 60,3 Prozent).

Lebengeschäft: Starker Zuwachs bei fondsgebundener Lebensversicherung

Im Lebengeschäft erhöhte sich das Geschäftsvolumen im Jahr 2021 um 16,8 Prozent auf erfreuliche EUR 180,5 Mio. (2020: EUR 154,6 Mio.) – diese Steigerung ist auf die hohe Produktqualität zurückzuführen.

Trotz eines Rücklaufs in der klassischen Einzelversicherung wurde ein starker Zuwachs von 14,0 Prozent innerhalb der fondsgebundenen Lebensversicherung (FLV) bei laufenden Prämien verzeichnet. Momentan bietet Helvetia über 200 Fonds im Rahmen ihrer FLV an und verfügt somit über die größte Fondsauswahl am österreichischen Versicherungsmarkt. Zudem wird seit 2018 mit der »FairFuture Lane« eine nachhaltige fondsgebundene Lebensversicherung angeboten, deren Fonds nach ökologischen und sozialen Aspekten sowie einer guten Unternehmensführung ausgewählt werden. Das nachhaltige Portfolio bewährte sich in den vergangenen Jahren und trifft auf hohe Nachfrage: Von 2020 auf 2021 konnte das Volumen der »FairFuture Lane« mehr als verdoppelt werden.

Start der Strategieperiode *helvetia 20.25*

Die neue Strategieperiode *helvetia 20.25* wurde, nach erfolgreichem Abschluss der letzten Strategieperiode *helvetia 20.20*, im März 2021 durch die Helvetia Gruppe vorgestellt. Mit der Strategie *helvetia 20.25* möchte Helvetia Österreich den nachhaltigen Wachstumskurs der letzten Jahre fortsetzen. Der Fokus liegt darauf, Prozesse zu vereinfachen, Komplexität zu reduzieren und die Effizienz zu erhöhen. Zudem wird auf den Ausbau des Vertriebes und die Entwicklung neuer und innovativer Produkte gesetzt.

Mit dem Ansatz »Best Partner« verfolgt Helvetia das Ziel, die bestmögliche Betreuung für Kundinnen und Kunden sowie Vermittler zu bieten und sich als auch als attraktive Arbeitgeberin zu positionieren. Seit Jahren gehört Helvetia Österreich zu den besten Arbeitgeberinnen in der österreichischen Versicherungsbranche, dies wurde erneut durch kununu, zusammen mit dem Wirtschaftsmagazin trend und dem Marktforschungsinstitut Statista, bestätigt: Helvetia holte sich die Auszeichnung als »Top Arbeitgeber« sowohl im Jahr 2021 mit Platz 60 als auch im Jahr 2022 mit dem ersten Platz innerhalb der Versicherungsbranche und in Summe mit Platz 13 im Gesamtranking.

Im Schadenbereich möchte Helvetia mit modernen Prozessen, dezentraler Präsenz und persönlicher Betreuung bei Kundinnen und Kunden sowie Vermittlern punkten.

Mit dem Kauf der Firma faircheck Schadensservice GmbH, die führend am österreichischen Markt im Bereich der unabhängigen Schadenbegutachtung ist, wurde das Schaden-Portfolio von Helvetia erweitert und ein zusätzlicher Beitrag geleistet, um das Ziel, Top-Service im Schaden, in der Strategie *helvetia 20.25* zu erreichen.

Dies alles soll dazu beitragen, dass Helvetia auch in der nächsten Strategieperiode finanziell erfolgreich ist und ein Mehrwert für Kundinnen und Kunden sowie für Vertriebspartner geschaffen wird.

Ausblick 2022: digitaler Aufbruch und Fokus auf Service

Cyber-Kriminalität und neue Technologien stehen weltweit an der Spitze der künftigen Herausforderungen für Versicherungsunternehmen. Deswegen wird Digitalisierung auch 2022 zu den Kernthemen bei Helvetia gehören. Der Fokus liegt hier einerseits darauf, ein umfassendes Angebot und passende Versicherungslösungen bei Cybergefahren anzubieten und andererseits die Themen Service und Beratung groß zu schreiben, um die Kunden-Convenience weiter zu erhöhen. So wurde im Herbst 2021 mit »Helvetia myDocs« eine digitale Dokumentplattform für Kundinnen und Kunden geschaffen, um Unterlagen zentral und online ablegen zu können. Damit setzt Helvetia wichtige Schritte im Bereich der digitalen Dokumentenverwaltung und beschreitet einen zeitgemäßen Weg. Um entsprechende digitale Lösungen anbieten zu können, arbeitet Helvetia stetig daran, die Systeme für Kundinnen und Kunden sowie Vertriebspartner weiter zu optimieren.

Ein weiterer Schwerpunkt ist der Vertriebsausbau – so wird Helvetias Mehrwegvertriebskonzept um dezentrale Kompetenzen und maßgeschneiderte Angebote für alle Vermittlertypen erweitert. Somit können Kundinnen und Kunden den jeweils für sie passenden Vertriebspartner problemlos aussuchen und individuelle und persönliche Beratung vor Ort in Anspruch nehmen. Mit 39 Vertriebsstandorten und 55 Agenturoutlets ist Helvetia Österreich flächendeckend aufgestellt und auch geographisch nahe am Kunden – auf diese Stärke wird weiterhin gesetzt.

Helvetia Gruppe: Profitables Wachstum und europäische Markteinführung von Smile

Die Helvetia Gruppe konnte im Geschäftsjahr 2021 ihren fokussierten Wachstumskurs weiter fortführen – das Geschäftsvolumen betrug CHF 11.222,2 Mio. (2020: CHF 9.713,6 Mio.). Das IFRS-Ergebnis nach Steuern steigerte sich auf CHF 519,8 Mio. (2020: CHF 281,7 Mio.). Im Schaden-Unfall-Geschäft stieg das IFRS-Ergebnis nach Steuern gegenüber dem Vorjahr markant auf CHF 389,3 Mio. (2020: CHF 258,5 Mio.). Das Ergebnis des Geschäftsbereichs Leben verbesserte sich gegenüber 2020 deutlich auf CHF 304,1 Mio. (2020: CHF 167,1 Mio.). Das profitable Wachstum, der substanzielle Gewinnbeitrag von Caser von rund CHF 72 Mio. und das sehr gute Anlageergebnis waren die wesentlichen Treiber der Gewinnsteigerung. Die Combined Ratio beläuft sich auf 94,8 Prozent und liegt damit leicht über dem Vorjahreswert (2020: 94,0 Prozent). Grund dafür sind die Starkregen- und Hagelfälle im Sommer 2021, die zu massiven Schäden führten.

Auch verlief das erste Jahr der Strategieumsetzung von *helvetia 20.25* sehr erfolgreich. Helvetia investierte insbesondere in die Kunden-Convenience, wie das Beispiel Smile zeigt. Smile ist der

führende Schweizer Online-Versicherer und hat sich rasant weiterentwickelt: Im letzten Jahr verzeichnete Smile ein Prämienwachstum von 11,8 Prozent auf CHF 111 Mio. 2021 lancierte Smile als erste europäische Versicherung ein Freemium-Modell, bei dem auch Nicht-Kunden von kostenlosen Services profitieren können. Das einzigartige Erfolgskonzept wird nun schrittweise in europäischen Ländermärkten ausgerollt, beginnend in diesem Jahr in Österreich – im Jahr 2023 folgt Spanien.

Diese Medienmitteilung finden Sie auch auf der Website www.helvetia.at.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Mag. Christina Steinkellner

Michaela Angerer, MA

Unternehmenskommunikation
Hoher Markt 10-11, 1010 Wien
T +43 (0)50 222-1226
christina.steinkellner@helvetia.at
www.helvetia.at
www.facebook.com/helvetia.versicherungen.oesterreich

Unternehmenskommunikation & CR
Hoher Markt 10-11, 1010 Wien
T +43 (0)50 222-1236
michaela.angerer@helvetia.at
www.helvetia.at
www.facebook.com/helvetia.versicherungen.oesterreich

Über Helvetia Österreich

Helvetia betreibt in Österreich alle Sparten des Leben- und des Schaden-Unfallgeschäftes. Das Unternehmen betreut mit mehr als 850 Mitarbeitenden über 530.000 Kundinnen und Kunden.

Im Geschäftsjahr 2021 betrugen die Prämieinnahmen von Helvetia in Österreich EUR 553,0 Mio. (Leben-, Schaden-Unfall- und Transportversicherung). Durch die Konzentration auf die Individualität unserer Kunden und die darauf abgestimmte Beratung übernehmen wir hier eine Vorreiterrolle in Österreich.

Corporate Responsibility: Als zukunftsorientiertes Versicherungs- und Vorsorgeunternehmen verfolgen wir den Ansatz, gesamtgesellschaftliche Entwicklungen mit Berücksichtigung sozialer, ökologischer und ökonomischer Aspekte (ESG-Kriterien) als Chance für nachhaltigen Erfolg zu sehen. Deshalb richten wir mit nachhaltigen Produktlösungen und diversen Engagements den Blick auf die Bedürfnisse unserer Kundinnen und Kunden, Partner und Mitarbeitenden. Als engagierte Standortpartnerin unterstützen wir aktiv den Klima- und Umweltschutz und Projekte für unsere Gesellschaft. In Kooperation mit den Österreichischen Bundesforsten konnten im Zuge der Schutzwald-Initiative bereits über 100.000 Jungbäume für einen klimafitten Wald gepflanzt werden. Als Kooperationspartnerin von RepaNet unterstützen wir seit 2021 österreichische Repair Cafés sowie deren ehrenamtliche Reparateure und tragen damit zur Ressourcenschonung bei. Mit der Stiftung »IDEA helvetia« werden regionale Vereine in der Realisierung von Projekten mit Fokus auf Mensch, Natur und Umwelt finanziell unterstützt.

Über die Helvetia Gruppe

Helvetia Versicherungen mit Sitz in St. Gallen hat sich seit 1858 zu einer erfolgreichen Versicherungsgruppe mit über 12 000 Mitarbeitenden und mehr als 7 Millionen Kundinnen und Kunden entwickelt. Seit jeher ermöglicht sie ihren Kundinnen und Kunden, Chancen wahrzunehmen und Risiken einzugehen – Helvetia ist für sie da, wenn es darauf ankommt. Helvetia ist als beste Partnerin überall dort präsent, wo Absicherungsbedürfnisse entstehen, mit Versicherungs-, Vorsorge- und Anlagelösungen aus einer Hand sowie einfachen Produkten und Prozessen. Die Versicherungsgruppe kennt das Geschäft, von der Handy-Versicherung über die Absicherung des Gotthard-Basistunnel-Baus bis hin zur langfristigen Anlage von Kundengeldern. Mit Begeisterung entwickelt und erschließt Helvetia Geschäftsmodelle und treibt das eigene Geschäft kraftvoll und zukunftsgerichtet voran. Sie handelt in all ihrem Wirken vorausschauend und verantwortungsvoll: zugunsten ihrer Aktionäre, ihrer Kundinnen und Kunden und Mitarbeitenden sowie ihrer Partner, der Gesellschaft und Umwelt. In der Schweiz ist Helvetia die führende Schweizer Allbranchenversicherung. Im Segment Europa mit den Ländern Deutschland, Italien, Österreich und Spanien verfügt das Unternehmen über fest verankerte Marktpositionen für überdurchschnittliches Wachstum. Im Segment Specialty Markets bietet Helvetia weltweite maßgeschneiderte Spezial- und Rückversicherungsdeckungen an. Bei einem Geschäftsvolumen von CHF 11.22 Mrd. erzielte Helvetia im Geschäftsjahr 2021 ein IFRS-Ergebnis nach Steuern von CHF 519.8 Mio. Die Aktie der Helvetia Holding AG wird an der Schweizer Börse SIX Swiss Exchange gehandelt.